

## Grüessech

«Gouverner c'est prévoir»: Führen heisst vorausschauen. Zwar ist auch mir die berühmte Glaskugel bis jetzt noch nicht begegnet (und wenn, dann würde ich das natürlich strikter als das Appenzeller-Käserzept geheim halten). Aber es gibt Fixpunkte in der Zukunft, da muss frau oder man über keine hellseherischen Fähigkeiten verfügen, um sie kommen zu sehen. Die **Pensionierung** und die damit verbundene Vorsorge gehören dazu. Oder, wie in meinem Fall: Die **Weitergabe der eigenen Firma** in neue Hände oder den **Rückbau** über eine geordnete Liquidation.

Eine Faustregel besagt, dass man sich rund **10 Jahre** vor der grossen Änderung in diesen Prozess begeben sollte. Das scheint eine lange Frist zu sein. Aber in diesem Prozess sollte keine Hektik aufkommen. Viele Dinge wollen gut überlegt, klug aufgegleist und abgestimmt vorbereitet sein.

Die **handwerklichen Teile** sind dabei (auch) wichtig. Zum Beispiel das Rechtliche in ganz verschiedenen Ausprägungen: Von Verträgen über Steuern bis zu Versicherungen. Vor allem ist aber der emotionale Teil, das **Loslassen**, nicht zu unterschätzen. Das Französische hat auch hier ein *bonmot*, das Nachfolgenden ermöglicht, Abtretende in guter Erinnerung zu behalten: «Servir et disparaître».

A bientôt de Berthoud

Jürg Bissegger



## Stichwort: ABV

Beim Ausscheiden von zentralen Aktionären sind Regelungen im **Aktionär-Bindungs-Vertrag (ABV)** wichtig. Hier muss definiert sein,

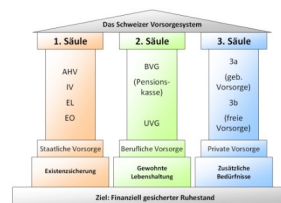


was passiert, wenn bisherige Inhaber die eigene Firma verlassen und sich auch finanziell davon trennen.

Fragen wie: «Wer kann die Aktien kaufen?» oder «Wie wird der Aktienpreis berechnet?» sind im ABV klar und verbindlich geregelt.

## BW-Thema: Vorsorgeausweis

Mit der ersten oder zweiten Lohnabrechnung im neuen Jahr wird in vielen Firmen auch der **individuelle Vorsorgeausweis** der Pensionskasse versandt (gemäss BVG / Berufliches Vorsorge-Gesetz).



Viele Versicherte legen dieses Papier zwar feinsäuberlich in einem Ordner ab, allerdings ohne einen vertieften Blick darauf zu werfen.

Unternehmungen veranstalten daher von Zeit zu Zeit **„Lesehilfen“-Infos** während oder ausserhalb der Arbeitszeit. Dies geschieht oft in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Pensionskasse, die hier auch Gelegenheit erhält, aktuelle Informationen weiter zu geben (z.B. zum Deckungsgrad oder zur Anlagestrategie). Dass das BVG die zukünftige AHV-Rente (massgeblich) ergänzt ist den Arbeitnehmenden bewusst. Dass aber mit dem monatlichen Lohnabzug auch **Vorsorge für den Invaliditätsfall** geleistet wird ist nicht immer präsent. So gibt der Vorsorgeausweis ebenfalls zu diesem Thema oder zu Abzügen Auskunft. Das Dokument bietet noch mehr: Angaben zu den Altersguthaben, zu Wohneigentumsförderung, Einkaufsmöglichkeiten oder Vorsorge für **(Ehe)partner** und **Kinder**.

## Excel-Tipp (für PC, kann bei Mac abweichen)

### Masseinheiten umwandeln



Excel bietet eine Möglichkeit, Masseinheiten auf einfache Weise umzuwandeln, z.B. Pfund in Gramm, Tage in Stunden oder PS in Watt:

- Geben Sie die Vorgabe in einer Zelle ein (z.B. auf A1: 2 => für 2 Tage).
- Eingabe auf Zelle A2: =UMWANDELN(A1;»day«;»hr«)
- Auf Zelle A2 erscheint 48 (für 48 Stunden).
- Die Abkürzungen (z.B. «day» für Tag) erscheinen bei der Eingabe der Formel als Auswahlliste.

© **Forum für Controlling AG**  
3401 Burgdorf  
[www.forumcontrolling.ch](http://www.forumcontrolling.ch)

Erscheint alle 2 Monate; E-Mail-Verteiler. An- oder Abmeldung: Über Rückmail oder per Telefon. Alle Angaben sind hinweisend und in keinem Fall (rechts)verbindlich.